



Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2022

Inhalt

1. Aufgabe und rechtliche Grundlage des Stabilitätsberichtes	3
2. Sondereffekt des Transformationsfonds auf den Stabilitätsbericht 2022	3
3. Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates und Einhaltung der landeseigenen Schuldenbremse	4
4. Kennziffern zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung	5
5. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung (Standardprojektion)	7
6. Bewertung der Ergebnisse durch das Saarland	8

Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2022

1. Aufgabe und rechtliche Grundlage des Stabilitätsberichtes

Eine zentrale Aufgabe des Stabilitätsrates ist gemäß Artikel 109a Grundgesetz (GG) und § 3 Stabilitätsratsgesetz (StabiRatG) die regelmäßige Überwachung der Haushalte des Bundes und der Länder. Grundlage der Haushaltsüberwachung sind die Stabilitätsberichte, die der Bund und die Länder jährlich dem Stabilitätsrat vorlegen. Der Bund und die Länder legen dem Stabilitätsrat ihre Stabilitätsberichte spätestens bis Mitte Oktober vor. Im Zentrum der Berichte stehen die Kennziffern zur Beurteilung der Haushaltslage und die Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis einheitlicher Annahmen. Die Stabilitätsberichte bilden die Grundlage für die Beratungen in der Herbstsitzung des Stabilitätsrates.

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt das Saarland seine Verpflichtungen gemäß § 3 Abs. 2 StabiRatG und gemäß Artikel 109a Abs. 1 GG i. V. m. § 3 und 4 StabiRatG – Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse.

2. Sondereffekt des Transformationsfonds auf den Stabilitätsbericht 2022

Angesichts des aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zu beobachtenden Energiepreisschocks, der den Transformationsbedarf und die Transformationskosten der Saarwirtschaft sowohl deutlich erhöht als auch beschleunigt, werden massive Ausgaben für gegensteuernde Maßnahmen zwingend erforderlich, um die von der aktuellen Krise bedrohte Saarwirtschaft bei ihren Transformationsaufgaben zu unterstützen. Diese Herausforderung trifft auf eine ohnehin nach Abzug von Vorbelastungen deutlich unterdurchschnittliche verbleibende Finanzkraft des Saarlandes und weitere demographiebedingte Belastungen. Trotz einer Ausgabenzurückhaltung im konsumtiven Bereich ist die Einhaltung der regelmäßigen gesetzlichen Vorgaben der Schuldenbremse damit nicht zu gewährleisten.

Gemäß § 1 Abs. 1 und Abs. 5 Haushaltsstabilisierungsgesetz (HStabG) ist der Haushalt ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Dem ist entsprochen, wenn der strukturelle Finanzierungssaldo des Haushaltsplans unter Einbeziehung der unselbständigen Extrahaushalte mit eigener Kreditermächtigung mindestens ausgeglichen ist. Gemäß § 2 Abs. 1 HStabG ist abweichend von § 1 Abs. 1 HStabG ein negativer struktureller Finanzierungssaldo bei Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen in notwendigem Umfang zulässig, sofern dieser auf Grundlage eines Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder des Landtages erzielt wurde.

In seiner 7. Sitzung vom 12./13. Oktober 2022 hat der Landtag des Saarlandes festgestellt, dass die aktuellen Transformationsherausforderungen eine Notsituation im Sinne von § 2 Abs. 1 HStabG darstellen, welche sich der Kontrolle des Landes entzieht und die Finanzlage des Landes erheblich beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund soll im Haushaltsjahr 2022 ein Sondervermögen ohne eigene Kreditermächtigung mit einem durch das Land im notwendigen Umfang über Kredite finanzierten Ausgabevolumen von insgesamt bis zu 3,0 Mrd. Euro errichtet werden. Weitere Einzelheiten zum Transformationsfonds sind den Ausführungen der aktuellen Finanzplanung 2022 – 2026 zu entnehmen.

Der Nachtrag, mit dem das Sondervermögen errichtet werden soll, wurde am 12./13. Oktober 2022 in den Landtag des Saarlandes eingebracht und wird voraussichtlich in 3. Lesung in der 9. Sitzung des Landtages am 8. Dezember 2022 verabschiedet werden. Der Nachtragshaushalt enthält insbesondere die Zuführungen an das in Frage stehende Sondervermögen aus dem Kernhaushalt. Die Auswirkungen des Nachtrages 2022 sind – was die Kennziffern anbetrifft – ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2022 beschränkt. Weil sich der Nachtrag 2022 bis voraussichtlich Anfang Dezember 2022 im parlamentarischen Verfahren befindet, bildet der vorliegende Stabilitätsbericht für das Jahr 2022 die Zuführung des Kernhaushaltes an das Sondervermögen ab. Weitere Anpassungen, wie sie sich beispielsweise aus den Ergebnissen der Steuerschätzung von Oktober 2022 ergeben, sind indes noch nicht erfasst.

3. Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates und Einhaltung der landeseigenen Schuldenbremse

Im Rahmen der allgemeinen Haushaltsüberwachung ist dem Stabilitätsrat auch über die Einhaltung der landeseigenen Kreditaufnahmegrenze zu berichten. Die Verankerung der Schuldenbremse im saarländischem Landesrecht erfolgte mit Beschluss des saarländischen Landtages vom 10. April 2019 (Gesetz Nr. 1961 zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse und zur Haushaltsstabilisierung). Das Gesetz sieht in § 4 Abs. 2 eine Verordnung zum Verfahren der Konjunkturbereinigung vor, die der Zustimmung des Landtages bedarf. Der Landtag hat dem Verordnungsentwurf in seiner 36. Plenarsitzung vom 12. Februar 2020 zugestimmt (Drucksache 16/1178). Dieses Konjunkturbereinigungsverfahren lehnt sich an das Verfahren der Konsolidierungshilfelande an, wie es auch im Kompendium des Stabilitätsrates zur Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse dargelegt ist.

Die Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates zur Überwachung der Schuldenbremse für die Jahre 2021 bis 2023 sind im Anhang dargestellt. Für das Jahr 2022 sind die Zahlen des aktuellen Regierungsentwurfs zum Nachtrag 2022 ausgewiesen. Die aktuell erforderliche strukturelle Nettokreditaufnahme (Ifd. Nr. 21) führt jeweils in den Jahren 2021 und 2022 für sich genommen zu einer Auffälligkeit im Analyseschema. Dies gilt auch unter Berücksichtigung der Ausgleichskomponente (Ifd. Nr. 20). Diese Auffälligkeit resul-

tiert aus der Kreditfinanzierung von notwendigen Ausgaben infolge der anerkannten Notsituationen (Ifd. Nr. 23). Im Jahr 2021 liegt eine Notsituation in Bezug auf die Bewältigung der finanziellen Folgen der Covid-19-Krise vor. Die in diesem Zusammenhang kreditfinanzierten Ausgaben betragen 339 Mio. Euro. Im Jahr 2022 überlappen sich zwei Notsituationen. Einerseits besteht die Notsituation in Bezug auf die Bewältigung der finanziellen Folgen der Covid-19-Krise fort. Die in diesem Zusammenhang veranschlagten kreditfinanzierten Ausgaben betragen 295,5 Mio. Euro. Zum Anderen tritt eine neue Notsituation hinzu, welche der Landtag des Saarlandes in seiner 7. Sitzung vom 12./13. Oktober 2022 mit Blick auf die aktuell bestehenden Transformationsherausforderungen für das Saarland erklärt hat.¹ Die in diesem Zusammenhang im Rahmen des Regierungsentwurfs zum Nachtrag 2022 vorgesehenen kreditfinanzierten Ausgaben betragen 2.826 Mio. Euro. In Summe ergeben sich für 2022 kreditfinanzierte Ausgaben in Folge der beiden Notsituationen in Höhe von 3.122 Mio. Euro.

Nach Abzug dieser notsituationsbedingten kreditfinanzierten Ausgaben von den erforderlichen strukturellen Nettokreditaufnahmen gem. Ifd. Nr. 21 ergeben sich Nettotilgungen in Höhe von 30 Mio. Euro für 2021 und 219 Mio. Euro für 2022. Unter Berücksichtigung der aktuell zulässigen strukturellen Neuverschuldung (Ifd. Nr. 26) besteht somit für die Jahre 2021 - 2023 keine Auffälligkeit nach dem gemeinsamen Überwachungsschema.

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Haushaltsstabilisierungsgesetz (HStabG) ist der Haushalt ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Landes entziehen und die Finanzlage des Landes erheblich beeinträchtigen, sieht § 2 Abs. 1 HStabG vor, dass aufgrund eines Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder des Landtags abweichend von § 1 Abs. 1 ein negativer struktureller Finanzierungssaldo im notwendigen Umfang zulässig ist. Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2021/2022 in der 46. Sitzung des Landtages vom 8./9. Dezember 2020 wurde die Feststellung einer Naturkatastrophe und außergewöhnlichen Notsituation nach § 2 Abs. 1 des HStabG für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen (Drucksache 16/1526). Am 12. Oktober 2022 hat der Landtag des Saarlandes zusätzlich eine außergewöhnliche Notsituation für 2022 betreffend die aufgrund der Energiepreisexplosion als Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine besonderen beschleunigten und verteuerten Transformationsherausforderungen der Saarwirtschaft beschlossen. Für die Jahre 2021 – 2023 ist die Herleitung des notlagenbereinigten Finanzierungssaldos im Anhang beigefügt. Die Vorgaben zur Einhaltung der landesrechtlichen Schuldenbremse werden demnach in allen drei Jahren eingehalten.

4. Kennziffern zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung

Das Kennziffernbündel zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung beinhaltet eine Verbindung von gegenwarts- und vergangenheitsorientierten Indikatoren. Mit

¹ Siehe dazu die ausführlichen Erläuterungen in der Finanzplanung des Saarlandes 2022 – 2026.

den Kennziffern „struktureller Finanzierungssaldo“ und „Kreditfinanzierungsquote“ kann die aktuelle Haushaltlage beurteilt werden. Die Kennziffern „Schuldenstand“ und „Zins-Steuer-Quote“ sind demgegenüber stärker von vergangenheitsbezogenen Faktoren bestimmt. Der Stabilitätsrat hat in seiner 20. Sitzung vom 13. Dezember 2019 unter TOP 2 eine neue Fassung des Kennziffernsystems beschlossen, auf deren Basis die Beratungen zur regelmäßigen Haushaltsüberwachung erfolgen.

Tabelle 1: Ergebnisse der Kennzifferauswertung

Saarland	Aktuelle Haushaltlage				Überschreitung	Finanzplanung				Überschreitung
	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll-NT 2022		FPI 2023	FPI 2024	FPI 2025	FPL 2026	
(Struktureller) Finanzierungssaldo € je Einw.	-210	-4	-277	-3.087	nein	137	137	199	200	nein
<i>Schwellenwert</i>	-692	-177	-442	-442		-492	-492	-492	-492	
<i>Länderdurchschnitt</i>	-492	23	-242	-242						
Kreditfinanzierungsquote %	5,9	0,9	5,8	37,2	nein	-1,4	-1,4	-2,2	-2,2	nein
<i>Schwellenwert</i>	15,9	4,0	7,2	7,2		9,2	9,2	9,2	9,2	
<i>Länderdurchschnitt</i>	12,9	1,0	4,2	4,2						
Zins-Steuer-Quote %	8,0	6,2	8,3	7,5	ja	6,1	6,6	7,0	7,5	Ja
<i>Schwellenwert</i>	3,8	3,6	3,7	3,7		4,7	4,7	4,7	4,7	
<i>Länderdurchschnitt</i>	2,7	2,6	2,7	2,7						
Schuldenstand € je Einw.	14.772	14.941	15.203	18.045	ja	18.025	18.005	17.886	17.758	ja
<i>Schwellenwert</i>	10.026	10.356	10.717	10.717		10.860	11.064	11.324	11.409	
<i>Länderdurchschnitt</i>	7.454	7.580	7.844	7.844						
Auffälligkeit im Zeitraum	nein					nein				
Ergebnis der Kennziffern	Eine Haushaltsnotlage droht nicht.									

Quellen: Berechnungen des Sekretariats des Stabilitätsrates und eigene Berechnungen

Der Beobachtungszeitraum wird dazu in zwei Teilzeiträume unterteilt. Eine Kennziffer gilt in einem Zeitraum als auffällig, wenn mindestens zwei Werte den Schwellenwert überschreiten. Ein Zeitraum wird insgesamt als auffällig gewertet, wenn mindestens drei von vier Kennziffern auffällig sind. Der Stabilitätsrat leitet die Evaluation einer Gebietskörperschaft ein, wenn mindestens einer der beiden Zeiträume auffällig ist. Details zum Kennziffernbündel und den jeweils anzuwendenden Schwellenwerten sind der genannten Beschlussfassung des Stabilitätsrates vom 13. Dezember 2019 zu entnehmen.

Auf Basis der Kennziffernanalyse zeigt sich, dass das Saarland durch den Nachtragshaushalt im Jahr 2022 bei allen Kennziffern im Jahr 2022 die jeweiligen Schwellenwerte überschreitet. Vor diesem Hintergrund sind die Zahlen des Entwurfs zum Nachtrag 2022 in der Tabelle als zusätzliche Spalte ergänzt. Dennoch ist der Gegenwartszeitraum nicht auffällig, weil lediglich zwei Kennziffern auf den Zeitraum bezogen auffällig sind.

Während die Zins-Steuer-Quote und der Schuldenstand im Finanzplanungszeitraum auffällig sind, ergeben sich bei den gegenwartsbezogenen Kennziffern im Finanzplanungszeitraum keine Auffälligkeiten.

Somit sind im Ergebnis weder der Gegenwartszeitraum noch der Finanzplanungszeitraum auffällig. Eine Haushaltsnotlage droht nicht.

5. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung (Standardprojektion)

Der Bericht nach § 3 Abs. 2 StabiRatG muss neben der Kennzifferauswertung eine „Standardprojektion“ der Haushaltsentwicklung enthalten. Im Zentrum der Projektion steht die Kennziffer „Schuldenstand je Einwohner“. Ziel der Standardprojektion ist es, für jedes Land die jährliche Ausgabenzuwachsrates zu ermitteln, bei der der „Schuldenstand je Einwohner“ gerade nicht auffällig wird.

Die Standardprojektion knüpft nur auf der Ausgabenseite der Haushalte an und stellt eine stark vereinfachte, modellhafte Abschätzung der Haushaltssituation dar. Ein Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage würde sich ergeben, wenn die Ausgabenzuwachsrates gegenüber der Ländergesamtheit um mehr als 3 Prozentpunkte unterschritten wird. Bei einem Länderdurchschnitt von 2,4 % bzw. 3,6 % ergibt dies Schwellenwerte von -0,6 % bzw. 1,6 %.

Tabelle 2: Ergebnisse der Standardprojektion

Standardprojektion		Zuwachsrates		Schwellenwert	Länderdurchschnitt
Saarland					
	2021-2028 %	0,7		-0,6	2,4
	2022-2029 %	1,3		0,6	3,6
Ergebnis der Projektion	Eine Haushaltsnotlage droht nicht.				

Auch die Standardprojektion ergibt für das Saarland derzeit keine Hinweise auf eine drohende Haushaltsnotlage.

Die Standardprojektion weist methodenbedingt mehrere Probleme auf. Deutlich wird dies bei der Ermittlung der Projektion, wenn sie von einer konstanten Bevölkerung ausgeht. Demografische Veränderungen, wie sie gerade auch das Saarland betreffen, werden nicht berücksichtigt. Das ist insofern problematisch, da eine zurückgehende Bevölkerung auch bei einem konstanten Schuldenstand zu einem Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung führt. Ein realistisches

Bild hinsichtlich der dem Land tatsächlich zur Verfügung stehenden Ausgabenspielräume ist mit der Standardprojektion deshalb nicht verbunden.

6. Bewertung der Ergebnisse durch das Saarland

Der Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2022 gibt keinen Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage. Bei der Beurteilung der Haushaltslage im Gegenwartszeitraum ergibt sich eine Auffälligkeit nur für das Jahr 2022 unter Berücksichtigung des Nachtragshaushaltes 2022.

Datenblätter und Datengrundlagen

Gebietskörperschaft: Saarland

Berichtsjahr: 2021

1. Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung

Saarland	Aktuelle Haushaltslage				Überschreitung	Finanzplanung				Überschreitung
	Ist 2020	Ist 2021	Soll 2022	Soll-NT 2022		FPI 2023	FPI 2024	FPI 2025	FPL 2026	
(Struktureller) Finanzierungssaldo € je Einw.	-210	-4	-277	-3.087	nein	137	137	199	200	nein
<i>Schwellenwert</i>	-692	-177	-442	-442		-492	-492	-492	-492	
<i>Länderdurchschnitt</i>	-492	23	-242	-242						
Kreditfinanzierungsquote %	5,9	0,9	5,8	37,2	nein	-1,4	-1,4	-2,2	-2,2	nein
<i>Schwellenwert</i>	15,9	4,0	7,2	7,2		9,2	9,2	9,2	9,2	
<i>Länderdurchschnitt</i>	12,9	1,0	4,2	4,2						
Zins-Steuer-Quote %	8,0	6,2	8,3	7,5	ja	6,1	6,6	7,0	7,5	ja
<i>Schwellenwert</i>	3,8	3,6	3,7	3,7		4,7	4,7	4,7	4,7	
<i>Länderdurchschnitt</i>	2,7	2,6	2,7	2,7						
Schuldenstand € je Einw.	14.772	14.941	15.203	18.045	ja	18.025	18.005	17.886	17.758	ja
<i>Schwellenwert</i>	10.026	10.356	10.717	10.717		10.860	11.064	11.324	11.409	
<i>Länderdurchschnitt</i>	7.454	7.580	7.844	7.844						
Auffälligkeit im Zeitraum	nein					nein				
Ergebnis der Kennziffern	Eine Haushaltsnotlage droht nicht.									

Nachrichtlicher Ausweis:

Ergebnis ohne die einnahmeseitige Berücksichtigung der Sanierungshilfen (400 Mio. Euro)

Finanzierungssaldo € je Einw.	-616	-411	-684	-3.479			
Kreditfinanzierungsquote %	13,8	7,6	13,5	42,1			

2. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis einheitlicher Annahmen

a. Standardprojektion

Standardprojektion Saarland	Zuwachsrate	Schwellenwert	Länderdurchschnitt
2021-2028 %	0,7	-0,6	2,4
2022-2029 %	1,3	0,6	3,6
Ergebnis der Projektion	Eine Haushaltsnotlage droht nicht.		

b. Qualitative Bewertung

Die Projektion ergibt keine Entwicklung, die auf eine drohende Haushaltsnotlage hinweist.

Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat Haushaltsjahr: 2021 Ist

Kennziffer und Daten		SL	Lges
Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €		
Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€		
Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	-3,9	1.917,6
Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€	-4,0	23
Einwohner am 30.06.2021	1000	983,3	83.129,3
<u>Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	253,3	-1.677,6
Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.413,1	485.290,1
Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.240,7	481.684,3
darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400,0	800,0
Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	7,6	1.081,9
Zusetzungen zu ber. Einn: Entnahmen aus Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (11-13)			0,0
Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €	0,0	351,9
Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	0,0	190,6
Einnahmen von SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	12,4	1.766,1
Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.160,2	486.978,6
Bereinigte Ausgaben	Mio. €	5.160,2	487.533,4
Zusetzungen zu ber. Ausg.: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (17-19)	Mio. €		0,0
Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	3,0	2.397,2
Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0,0	380,3
Ausgaben von SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	361,0	562,0
Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0,4	10,9
<u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u>	Mio. €	-45,8	-2.748,9
Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	3,3	1.043,5
davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2,9	973,0
Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0,4	70,5
Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0,0	0,0
Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	49,1	3.792,4
davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0,8	2.380,8
Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	48,3	1.167,2
Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0,0	244,4
<u>Saldo Pensionsfonds</u>	Mio. €	3,0	2.560,8
Einnahmen	Mio. €	3,0	2.916,3
davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	3,0	2.397,2
sonstige Einnahmen	Mio. €	0,0	519,0
Ausgaben	Mio. €	0,0	355,5
davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0	351,9
sonstige Ausgaben	Mio. €	0,0	3,6
<u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u>	Mio. €	0,0	421,8
Einnahmen	Mio. €	0,1	621,0

davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0,0	380,3
sonstige Einnahmen	Mio. €	0,1	240,7
Ausgaben	Mio. €	0,1	199,3
davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0	190,6
sonstige Ausgaben	Mio. €	0,1	8,6
Saldo SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	-305,4	-2.332,7
Einnahmen	Mio. €	525,3	1.266,8
davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	361,0	562,0
sonstige Einnahmen	Mio. €	164,3	704,8
Ausgaben	Mio. €	833,2	3.638,7
davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	12,4	1.766,1
sonstige Ausgaben	Mio. €	820,8	1.872,5
Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-2,5	-39,1
Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0,0	36,1
Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	2,5	75,2
Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund)	Mio. €	-0,6	196,5
Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	4,0	286,4
sonstige Einnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €	0,0	
Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	4,6	89,9
Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €		
Kreditfinanzierungsquote	%	0,9%	1,0%
Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	52,5	4.845,9
Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	1.580,3	72.070,0
Schuldenaufnahme	Mio. €	1.580,3	74.046,9
Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €	0,0	-1.401,9
Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €		0,0
Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	1.352,4	60.656,0
Schuldentilgung		1.352,4	60.531,4
Schuldentilgung beim Bund			124,6
Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	5.621,7	485.613,8
Zins-Steuer-Quote	%	6,2%	2,6%
Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	252,3	9.080,4
Zinsausgaben		252,3	9.080,4
Zinsausgaben an Bund			0,0
Steuern in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	4.051,7	355.425,2
Steuereinnahmen	Mio. €	3.534,3	333.624,2
Förderabgabe	Mio. €	0,1	53,2
KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	119,3	8.991,8
Allg. BEZ	Mio. €	231,9	7.654,2
Gemeindefinanzkraft SoBEZ	Mio. €	18,7	1.235,7
Forschungsförderung SoBEZ	Mio. €	6,1	128,0
Schulden je Einwohner (Land) / Schulden in Relation zum BIP (Bund)	€/ %	14.940,8	7.580,1
Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	14.691,8	630.130,2
Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	14.691,8	630.130,2
Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden)	Mio. €	13.583,2	568.993,9
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2021	Mio. €	13.422,6	563.747,9
Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12.2021	Mio. €	160,6	8.593,4
Schulden beim Bund am 31.12.2021	Mio. €	0,0	3.347,4
Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres)	Mio. €		57.131,6

Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres	Mio. €		0,0
Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €		896,1
Nettokreditaufnahme			0,0
Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr	Mio. €		0,0
Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt	Mrd. €		

Saldo der Phasenverschiebung Länderfinanzausgleich	Mio. €	172,4	3.585,6
Einnahmen	Mio. €	172,4	3.605,8
Länderfinanzausgleich, Kasse	Mio. €	-1,9	-10,1
Umsatzsteuer, Kasse	Mio. €	1.893,2	124.776,7
Allg. BEZ, Kasse	Mio. €	210,6	7.724,4
GemeindefinanzkraftBEZ, Kasse	Mio. €	10,8	1.230,5
ForschungsBEZ, Kasse	Mio. €	6,1	205,5
Länderfinanzausgleich, Abrechnung	Mio. €	0,0	0,0
Umsatzsteuer, Abrechnung	Mio. €	2.034,6	128.514,9
Allg. BEZ, Abrechnung	Mio. €	231,9	7.654,2
GemeindefinanzkraftBEZ, Abrechnung	Mio. €	18,7	1.235,7
ForschungsBEZ, Abrechnung	Mio. €	6,1	128,0
Ausgaben	Mio. €	0,0	20,2
darunter: Länderfinanzausgleich, Kasse	Mio. €	0,0	-20,2
Länderfinanzausgleich, Abrechnung	Mio. €	0,0	0,0

lfd. Nr. 103 bei BW

lfd. Nr. 107 bei BW

**Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2022 Soll**

Mio €

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten		SL	Lges
0	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €		
1	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€		
2	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	-272,5	-20.147,7
3	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€	-277,1	-242
4	Einwohner am 30.06.2021	1000	983,3	83.129,3
5	<u>Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	-9,0	-24.955,6
6	Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.006,0	433.306,7
7	Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.006,0	433.306,7
8	darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400,0	800,0
9	Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	6,0	842,2
10	Zusetzungen zu ber. Einn: Entnahmen aus Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (11-13)			0,0
11	Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €		433,4
12	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	48,0	196,6
13	Einnahmen von SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	101,0	1.205,5
14	Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.015,0	458.262,8
15	Bereinigte Ausgaben	Mio. €	5.015,0	456.882,8
16	Zusetzungen zu ber. Ausg.: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mikt eig. Krteditem. (17-19)	Mio. €		1.380,1
17	Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	3,0	2.305,4
18	Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0,0	291,0
19	Ausgaben von SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	30,0	36,6
20	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0,0	0,5
21	<u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u>	Mio. €	-51,0	-2.756,6
22	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	3,0	850,0
23	davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2,0	735,0
24	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	1,0	115,0
25	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0,0	0,0
26	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	54,0	3.606,6
27	davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0,0	1.993,8
28	Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	54,0	1.374,0
29	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0,0	238,8
30	<u>Saldo Pensionsfonds</u>	Mio. €	3,0	2.268,4
31	Einnahmen	Mio. €	3,0	2.704,8
32	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	3,0	2.305,4
33	sonstige Einnahmen	Mio. €	0,0	399,4
34	Ausgaben	Mio. €	0,0	436,4
35	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0	433,4
36	sonstige Ausgaben	Mio. €	0,0	3,0
37	<u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u>	Mio. €	-47,0	267,5
38	Einnahmen	Mio. €	1,0	472,5
39	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0,0	291,0
40	sonstige Einnahmen	Mio. €	1,0	181,5
41	Ausgaben	Mio. €	48,0	205,1
42	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	48,0	196,6
43	sonstige Ausgaben	Mio. €	0,0	8,5
44	<u>Saldo SV mit eigener Kreditermächtigung</u>	Mio. €	-270,5	-1.538,4

45	Einnahmen	Mio. €	30,0	111,9
46	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	30,0	36,6
47	sonstige Einnahmen	Mio. €	0,0	75,2
48	Ausgaben	Mio. €	305,5	11.621,5
49	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	101,0	1.205,5
50	sonstige Ausgaben	Mio. €	204,5	10.416,0
51	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-5,0	-9.971,2
52	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0,0	0,0
53	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	5,0	9.971,2
54	<u>Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV</u> <u>"Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund)</u>	Mio. €	0,0	1.053,9
55	Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	1,0	1.062,0
56	sonstige Einnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €	0,0	
57	Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	1,0	8,1
58	<u>Konjunkturkomponente (+/-)</u>	Mio. €		
100	Kreditfinanzierungsquote	%	5,8%	4,2%
101	<u>Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	302,0	19.406,9
102	Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	358,0	56.136,7
103	Schuldenaufnahme	Mio. €	358,0	56.136,7
104	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €		0,0
105	Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €		0,0
106	Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	100,0	34.194,0
107	Schuldentilgung		100,0	34.049,5
108	Schuldentilgung beim Bund			144,5
109	<u>Konsolidierte Ausgaben</u>	Mio. €	5.187,5	466.065,3
200	Zins-Steuer-Quote	%	8,3%	2,7%
201	<u>Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	313,0	9.353,1
202	Zinsausgaben		313,0	9.353,0
203	Zinsausgaben an Bund			0,1
204	<u>Steuern in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	3.791,3	352.283,8
205	Steuereinnahmen	Mio. €	3.432,0	334.699,2
206	Förderabgabe	Mio. €	0,1	85,4
207	KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	119,3	8.991,7
208	Allg. BEZ	Mio. €	211,2	7.157,0
209	Gemeindefinanzkraft SoBEZ	Mio. €	23,4	1.160,6
210	Forschungsförderung SoBEZ	Mio. €	5,3	189,9
300	Schulden je Einwohner (Land) / Schulden in Relation zum BIP (Bund)	€ / %	15.203,2	7.844,1
301	<u>Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	14.949,8	652.072,9
302	Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	14.691,8	630.130,2
303	Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden)	Mio. €	13.583,2	568.993,9
304	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjah	Mio. €	13.422,6	563.747,9
305	Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	160,6	8.593,4
306	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	0,0	3.347,4
307	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres)	Mio. €		57.131,6
308	Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres	Mio. €		0,0
309	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €		896,1
310	Nettokreditaufnahme		258,0	21.942,7
311	Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr	Mio. €		0,0
312	Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt	Mrd. €		

Kennziffern-Erfassungsbogen Saarland
Haushaltsjahr: 2022 (Nachtragsentwurf 2022)

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten			nachrichtlich:
0	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €		5-21+30+37+54-58 (ausschließlich Bund)
1	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€		0/4 (Kennziffer des Bundes)
2	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	-3.036	5-21+30+37+44+54
3	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€	-3.087	2/4 (Kennziffer des Landes)
4	Einwohner am 30.06.2021	1.000	983	
5	<u>Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	-2.772	6-14+20
6	Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.288	7+10
7	Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.288	
8	darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400	
9	Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	6	
10	Zusetzungen zu bereinigten Einnahmen: Entnahmen aus Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditemächtigung	Mio. €	0	11+12+13 soweit betroffen
11	Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €	0	=35
12	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	48	=42
13	Einnahmen von Sondervermögen mit eigener Kreditemächtigung	Mio. €	101	=49
14	Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	8.061	15+16
15	Bereinigte Ausgaben	Mio. €	8.061	
16	Zusetzungen zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditemächtigung	Mio. €	0	17+18+19 soweit betroffen
17	Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	3	=32
18	Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0	=39
19	Zahlungen an Sondervermögen mit eigener Kreditemächtigung	Mio. €	30	=46
20	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0	
21	<u>Saldo der Finanziellen Transaktionen</u>	Mio. €	-51	22-26
22	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	3	23+24+25
23	davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2	
24	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	1	
25	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0	
26	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	54	27+28+29
27	davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0	
28	Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	54	
29	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0	
30	<u>Saldo Pensionsfonds</u>	Mio. €	3	31-34
31	Einnahmen	Mio. €	3	32+33
32	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	3	=17
33	sonstige Einnahmen	Mio. €	0	
34	Ausgaben	Mio. €	0	35+36
35	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0	=11
36	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	
37	<u>Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a</u>	Mio. €	-47	38-41
38	Einnahmen	Mio. €	1	39+40
39	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0	=18
40	sonstige Einnahmen	Mio. €	1	
41	Ausgaben	Mio. €	48	42+43
42	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	48	=12
43	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	
44	<u>Saldo Sondervermögen (mit eigener Kreditemächtigung)</u>	Mio. €	-271	45-48-51
45	Einnahmen	Mio. €	30	46+47
46	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	30	=19
47	sonstige Einnahmen	Mio. €	0	
48	Ausgaben	Mio. €	306	49+50
49	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	101	=13
50	sonstige Ausgaben	Mio. €	205	
51	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-5	52-53
52	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	
53	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	5	
54	<u>Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund)</u>	Mio. €	0	55+56-57
55	Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	1	
56	Sonstige Entnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €	0	
57	Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	1	
58	<u>Konjunkturkomponente (+/-)</u>	Mio. €		ausschließlich Bund
100	Kreditfinanzierungsquote	%	37,2%	101/109
101	<u>Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	3.066	102-106-30-37 (Land)
102	Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	3.122	bzw. 102-106-30-37-54 (Bund) 103+104+105

103	Schuldenaufnahme	Mio. €	3.122	einschließlich der Summe der lfd. Nr. 103 aus Tabellenblatt "Sondervermögen"
104	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €	0	
105	Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €	0	Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option unter Lfd.Nr. 309
106	Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	100	107+108
107	Schuldentilgung	Mio. €	100	einschließlich der Summe der lfd. Nr. 107 aus Tabellenblatt "Sondervermögen"
108	Schuldentilgung beim Bund	Mio. €	0	Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option unter Lfd.Nr. 309
109	<u>Konsolidierte Ausgaben</u>	Mio. €	8.233	14-11-12-13+34-32+41-39+48-46+57 (Land) bzw.14-32-39-46-55 (Bund)
200	Zins-Steuer-Quote	%	7,5%	201/204
201	<u>Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	313	202+203 (Land) bzw. 202 (Bund)
202	Zinsausgaben	Mio. €	313	einschließlich der Summe der lfd. Nr. 202 aus Tabellenblatt "Sondervermögen"
203	Zinsausgaben an Bund	Mio. €		Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option unter Lfd.Nr. 309
204	<u>Steuern in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	4.192	205+206+207+208+209+210 (Land) bzw. 205 (Bund)
205	Steuereinnahmen	Mio. €	3.825	
206	Förderabgabe	Mio. €	0,1	
207	KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	119,3	
208	Allg. BEZ	Mio. €	220,7	
209	Gemeindefinanzkraft SoBEZ	Mio. €	21,2	
210	Forschungsförderung SoBEZ	Mio. €	5,3	
300	Schulden je Einwohner (Land) / Relation zum BIP (Bund)	€/ %	18.045	301/4 (Land) / 301/312 (Bund)
301	<u>Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung</u>	Mio. €	17.745	302+310-311
302	Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	14.592	303+307-308+309 (einschließlich der Summe der lfd. Nr. 302 aus Tabellenblatt "Sondervermögen")
303	Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden)	Mio. €	13.583	304+305-306
304	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	7.265	
305	Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	6.318	
306	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	0	=309
307	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres)	Mio. €		Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option
308	Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres	Mio. €		Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option [dann auch zwingend Lfd. Nr. 311]
309	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €		Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option [=306]
310	Nettokreditaufnahme	Mio. €	3.022	102-106
311	Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr	Mio. €		Auszufüllen bei Wahrnehmung der Option [dann auch zwingend Lfd. Nr. 308]
312	Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt	Mrd. €		ausschließlich Bund

Kennziffern-Erfassungsbogen Saarland
Haushaltsjahre: Entwurf 2023 und FiPI 2024-2026

Kennziffer und Daten		2023	2024	2025	2026
Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €				
Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€				
Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	134	135	196	196
Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner	€	137	137	199	200
Einwohner am 30.06.2021	1.000	983	983	983	983
Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	80	81	81	81
Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.377	5.505	5.620	5.749
Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.377	5.505	5.620	5.749
darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400	400	400	400
Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	6	6	6	6
Zusetzungen zu bereinigten Einnahmen: Entnahmen aus Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0	0	0	0
Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €	28	28	28	28
Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	0	0	0	0
Einnahmen von Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0	0	0	0
Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.297	5.425	5.540	5.669
Bereinigte Ausgaben	Mio. €	5.297	5.425	5.540	5.669
Zusetzungen zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €				
Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	3	3	3	3
Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0	0	0	0
Zahlungen an Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0	0	0	0
Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0	0	0	0
Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-48	-49	-50	-50
Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	2	2	2	2
davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2	2	2	2
Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0	0	0	0
Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0	0	0	0
Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	51	51	52	53
davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0	0	0	0
Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	51	51	52	53
Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0	0	0	0
Saldo Pensionsfonds	Mio. €	3	3	3	3
Einnahmen	Mio. €	3	3	3	3
davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	3	3	3	3
sonstige Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	Mio. €	-28	-28	-28	-28
Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
sonstige Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
Ausgaben	Mio. €	28	28	28	28
davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	28	28	28	28
sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
Saldo Sondervermögen (mit eigener Kreditermächtigung)	Mio. €	30	30	90	90
Einnahmen	Mio. €	30	30	90	90
davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	30	30	90	90
sonstige Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	0	0	0
Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	0	0	0
Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	0	0	0
Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere" (Bund)	Mio. €	1	-1	-1	-1
Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	1	0	0	0
Sonstige Entnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €	0	0	0	0
Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	1	1	1	1
Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €				
Kreditfinanzierungsquote	%	-1,4%	-1,4%	-2,2%	-2,2%
Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	-76	-76	-122	-122
Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	0	0	0	0
Schuldenaufnahme	Mio. €	0	0	0	0
Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsflouter im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €	0	0	0	0
Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €	0	0	0	0
Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	100	100	147	147
Schuldentilgung	Mio. €	100	100	147	147
Schuldentilgung beim Bund	Mio. €	0	0	0	0
Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	5.265	5.392	5.447	5.576

Zins-Steuer-Quote		%	6,1%	6,6%	7,0%	7,5%
<u>Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung</u>		Mio. €	264	292	316	347
Zinsausgaben		Mio. €				
Zinsausgaben an Bund		Mio. €	264	292	316	347
<u>Steuern in StabiRat-Abgrenzung</u>		Mio. €	0	0	0	0
Steuereinnahmen		Mio. €	4.313	4.443	4.537	4.660
Förderabgabe		Mio. €	3.932	4.047	4.127	4.243
KfZ-Steuer-Kompensation		Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0
Allg. BEZ		Mio. €	119,3	119,3	119,3	119,3
Gemeindefinanzkraft SoBEZ		Mio. €	234,7	245,1	255,5	267,9
Forschungsförderung SoBEZ		Mio. €	22,3	24,9	27,3	28,9
Forschungsförderung SoBEZ		Mio. €	4,3	6,5	8,0	1,1
Schulden je Einwohner (Land) / in Relation zum BIP (Bund)		Schulden €/ %	18.025	18.005	17.886	17.758
<u>Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung</u>		Mio. €	17.725	17.705	17.588	17.462
Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung		Mio. €				
		Mio. €	17.745	17.725	17.705	17.588
Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden)		Mio. €				
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres		Mio. €				
Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres		Mio. €				
Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres		Mio. €				
Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres)		Mio. €				
Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres		Mio. €				
Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres		Mio. €				
Nettokreditaufnahme		Mio. €	-100	-100	-147	-147
Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten-im Haushaltsjahr		Mio. €				
Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt		Mrd. €				

Überwachung der Schuldenbremsen

Saarland

(Standard + optionales Kreditaufnahmekonto + Fall der anerkannten Notsituation)

Jahr	2021	2022	2023	
	- in Mio € -			
Lfd. Nr.				
Kernhaushalt				
1	Bereinigte Einnahmen	4915	5288	5377
2	Bereinigte Ausgaben	4835	8061	5297
3	Finanzierungssaldo	81	-2773	80
Saldo zu berücksichtigender besonderer Finanzierungsvorgänge				
4		1	-26	-1
5	Zuführung an Rücklagen	5	1	1
6	Entnahme aus Rücklagen	4	27	1
Kernhaushalt NKA:				
7	Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	-80	2747	-81
Einzubeziehende Extrahaushalte				
8	Finanzierungssaldo	-308	-276	20
Länderangabe:				
8a	Saldo zu berücksichtigender besonderer Finanzierungsvorgänge	0	0	0
8b	Zuführung an Rücklagen	0	0	0
8c	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0
8d	Länderangabe: NKA	308	276	-20
Kern- und Extrahaushalte NKA:				
9	Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	228	3022	-101
Bereinigungen				
10	Saldo finanzieller Transaktionen	-45	-56	-49
11	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen	4	3	2
12	Kernhaushalt	4	3	2
13	Extrahaushalte	0	0	0
14	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen	49	59	51
15	Kernhaushalt	46	54	51
16	Extrahaushalte	3	5	0
Kern- und Extrahaushalte Um finanzielle Transaktionen bereinigte NKA				
17	Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	183	2966	-150
18	Konjunkturkomponente	190	531	22
18a	Abzugsposition von der Konjunkturkomponente (= Konjunkturkomponente abzügl. kumulierter Nettokreditaufnahme (N) seit Gültigkeit der Schuldenbremse)	0	531	22
Kern- und Extrahaushalte NKA nach Konjunkturbereinigung ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos (N) (strukturelle Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))				
19		373	2966	-150
20	Ausgleichskomponente	64	64	64
Kern- und Extrahaushalte Strukturelle NKA ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos (Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))				
21		309	2902	-150

Erläuterungen

Jahre sind einzutragen mit "t" für das Jahr, in dem geprüft wird.
(Lfd. Nr. und Gruppen (Gr.) /Obergruppen (OGr.) aus Gruppierungsplan)

1-2 (ggf. Hinzurechnung des Saldos der OGr. 38 und 98)

5-6

Im Wesentlichen: OGr. 91, 96.

Im Wesentlichen: OGr. 35, 36.

-3+4

Für Soll- und Plan-Jahr: Wenn keine Soll- und Plan-Daten, dann beste Schätzung.

Länder: 8b-8c oder

keine Angabe bei kaufmännisch buchenden Einheiten.

Länder: -8+8a.

Für kaufmännisch buchende Einheiten:

NKA = Schuldenveränderung.

NKA des abgelaufenen Jahres (t-1) = Schuldenstand des abgelaufenen Jahres abzüglich Schuldenstand des vorangegangenen Jahres, jeweils zum 31.12.

NKA des laufenden Jahres (t) = Finanzierungssaldo für Soll-Jahr.

NKA des Plan-Jahres (t+1) = Finanzierungssaldo des Plan-Jahres.

Bund: 7+(-8);

Länder: 7+8d.

11-14

12+13

Gr. 133, 134, 171, 172, 173, 174, 176 (nur Bund), 177 (nur Länder), 181, 182, 186; OGr. 31; Gr. 322.

15+16

Gr. 831, 836, 851, 852, 853, 854, 856 (nur Bund), 857 (nur Länder), 861, 862, 863, 866; OGr. 58; Gr. 592.

9+10

Ergebnis der Konjunkturbereinigung. Vorzeichen ist durch Bezug auf entsprechendes Tabellenblatt vorgegeben. Bezug auf Tabelle wird in der Abfragedatei enthalten sein.

Einblendung der Position 18a nur bei Inanspruchnahme (bei Nicht-Inanspruchnahme ausblenden, Formeln in der Zeile vorher löschen.). Position wird vom Bund nicht in Anspruch genommen. Für Länder optionale Position: $\max(18 - N(\text{Vorj.}); 0)$; Differenz zwischen Konjunkturkomponente und Kreditaufnahmekonto des Vorjahres, Untergrenze ist null.

17+18 bzw. optional 17+18-18a:

Wenn Option in Anspruch genommen wird: Die strukturelle NKA (17+18) wird um die positive Differenz zwischen Konjunkturkomponente und kumulierter Nettokreditaufnahme (18a) verringert.

Verknüpfen zum Tabellenblatt "Ausgleichskomponente", Flächenländer: If

Wenn $19 \leq 0 = 19$; ansonsten: = max. (19-20;0)

22	Auffälligkeit? (nein, ja) Auffällig, wenn strukturelle NKA (Ifd. Nr. 21) > 0.	ja	ja	nein
----	--	----	----	------

Wenn 21 > 0: "ja"; ansonsten: "nein".

23	Kreditfinanzierte Ausgaben infolge einer anerkannten Notsituation	339	3122	0
23a	Zusätzliche kreditfinanzierte Ausgaben infolge einer anerkannten Notsituation im harmonisierten Verfahren	0	0	0
24	Tilgungsbetrag gem. Tilgungsplan zur Ifd. Nr. 23	0	0	0
24a	Tilgungsbetrag gem. Tilgungsplan zur Ifd. Nr. 23a	0	0	0
25	Kern- und Extrahaushalte Strukturelle NKA ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos unter Berücksichtigung von Notsituationen (strukturelle Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))	-30	-219	-150

Notsituationsbedingte kreditfinanzierte Ausgaben des (Kern- / Extra-) Haushalts.

keine Ausgabe sondern Finanzierungsposition

21-23-23a+24+24a

Lfd. Nummern 23-26:
Erstmals bei einem Ausnahmetatbestand (kreditfinanzierte Ausgaben infolge einer anerkannten Notsituation) auszuweisen

26	Auffälligkeit? (nein, ja) Auffällig, wenn strukturelle NKA unter Berücksichtigung von Notsituationen (Ifd. Nr. 25) > 0.	nein	nein	nein
----	--	------	------	------

Wenn 25 > 0: "ja"; ansonsten: "nein".

NEBENBEDINGUNG

N	Kreditaufnahmekonto (seit 2020 kumulierte Nettokreditaufnahme / null als Untergrenze)	0	0	0
---	--	---	---	---

= max (9 bzw. 17-23-23a+24+24a+N(Vorjahr):0)
Einblendung der Position N nur bei Inanspruchnahme. Formel ist bei Entscheidung für Ifd. Nr. 9 entsprechend anzupassen. Jetzt formuliert mit Ifd. Nr. 17.

Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG

Berichtsjahr: 2021

Ist-Zahlen

lfd. Nr.	[in Mio. Euro]	Grupp	Berechnung	Ist 2021				
				Gesamthaushalt	Kernhaushalt	SV SL-Pakt	SV Zuk II	SV Pandemie
(1)	Gesamteinnahmen			5.782,4	4.919,3	30,0	0,3	832,8
(2)	Entnahme SV Konjunkturausgleichsrücklage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG	355		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(3a)	Einnahmen aus Krediten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	32		338,8	0,0	0,0	0,0	338,8
(3b)	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	31		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4)	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 HStabG		5+6+7	3,5	3,5	0,0	0,0	0,0
(5)	- Veräußerung von Unternehmensanteilen	133		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	- Kapitalrückzahlungen	134		0,5	0,5	0,0	0,0	0,0
(7)	- Darlehensrückflüsse	17 / 18		3,0	3,0	0,0	0,0	0,0
(8a)	Strukt. Einnahmen (§ 1 Abs. 2 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		1-2-3-4	5.440,1	4.915,9	30,0	0,3	493,9
(8b)	Ex-post Konjunkturbereinigung gem. § 4 HStabG i.V.m. Art 109a GG *			189,8				
(8)	strukturelle Einnahmen § 1 Abs. 2 HStabG		8a-8b	5.250,3				
(9)	Gesamtausgaben			5.782,4	4.919,3	30,0	0,3	832,8
(10)	Zuführung an SV Konjunkturausgleichsrücklage (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG)	634		99,6	99,6	0,0	0,0	0,0
(11)	Tilgungen am Kreditmarkt gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	59		110,9	80,0	30,9	0,0	0,0
(12)	Tilgungen an öffentlichen Bereich gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	58		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 HStabG		14+15	3,4	0,8	0,0	0,0	2,5
(14)	- Erwerb von Unternehmensanteilen	83		2,6	0,1	0,0	0,0	2,5
(15)	- Darlehensvergabe	85 / 86		0,8	0,8	0,0	0,0	0,0
(16a)	Strukt. Ausgaben (§ 1 Abs. 3 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		9-10-11-12-13	5.568,5	4.738,8	-0,9	0,3	830,2
(16b)	ex-ante konjunkturbedingte Mehr-/Minderausgaben KFA § 5 Abs. 5 VO			-12,5				
(16)	strukturelle Ausgaben § 1 Abs. 3 HStabG		16a-16b	5.581,0				
	struktureller Finanzierungssaldo ohne Konjunkturbereinigung		8a-16a	-128,4	177,0	30,9	0,0	-336,3
(17)	struktureller Finanzierungssaldo gem. § 1 Abs. 1 HStabG		8-16	-330,7				
	Begründeter Ausnahmefall § 2 Abs. 1 HStabG							
(18)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG			336,3				
	notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo		17+18	5,6				

Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG

Berichtsjahr: 2022

Ausgewiesen sind die Zahlen laut Regierungsentwurf des Nachtragshaushaltes

Ifd. Nr.	[in Mio. Euro]	Grupp	Berechnung	Entwurf Nachtrag 2022			
				Gesamt-haushalt	Kern-haushalt	SV SL-Pakt	SV Pan-demie
(1)	Gesamteinnahmen			8.466,8	8.141,3	30,0	295,5
(2)	Entnahme SV Konjunkturausgleichsrücklage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG	355		0,0	0,0	0,0	0,0
(3a)	Einnahmen aus Krediten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	32		3.121,8	2.826,3	0,0	295,5
(3b)	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	31		0,0	0,0	0,0	0,0
(4)	<u>Einnahmen aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 HStabG</u>		5+6+7	3,4	3,4	0,0	0,0
(5)	- Veräußerung von Unternehmensanteilen	133		0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	- Kapitalrückzahlungen	134		1,0	1,0	0,0	0,0
(7)	- Darlehensrückflüsse	17 / 18		2,4	2,4	0,0	0,0
(8a)	Strukt. Einnahmen (§ 1 Abs. 2 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		1-2-3-4	5.341,6	5.311,6	30,0	0,0
(8b)	Ex-ante KK 2022			-62,0			
(8)	strukturelle Einnahmen § 1 Abs. 2 HStabG		8a-8b	5.403,6			
(9)	Gesamtausgaben			8.466,8	8.141,3	30,0	295,5
(10)	Zuführung an SV Konjunkturausgleichsrücklage (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG)	915		0,0	0,0	0,0	0,0
(11)	Tilgungen am Kreditmarkt gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	59		100,0	80,0	20,0	0,0
(12)	<u>Tilgungen an den öffentlichen Bereich gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG</u>	58		0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	<u>Ausgaben aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 HStabG</u>		13+14+15	0,1	0,1	0,0	0,0
(14)	- <u>Erwerb von Unternehmensanteilen</u>	83		0,1	0,1	0,0	0,0
(15)	- Darlehensvergabe	85 / 86		0,0	0,0	0,0	0,0
(16a)	Strukt. Ausgaben (§ 1 Abs. 3 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		9-10-11-12	8.366,8	8.061,3	10,0	295,5
(16b)	ex-ante konjunkturbedingte Mehr-/Minderausgaben KFA § 5 Abs. 5 VO			-45,2			
(16c)	<u>Bereinigung der doppelt "bereinigten" Tilgungsausgaben Saarlandpakt</u>			0,0			
(16)	strukturelle Ausgaben § 1 Abs. 3 HStabG		16a-16b+16c	8.411,9			
	struktureller Finanzierungssaldo ohne Konjunkturbereinigung		8a-16a	-3.025,1	-2.749,6	20,0	-295,5
(17)	struktureller Finanzierungssaldo gem. § 1 Abs. 1 HStabG		8-16	-3.008,3			
	<u>Begründeter Ausnahmefall § 2 Abs. 1 HStabG</u>						
(18a)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Pandemie			295,5			
(18b)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Transformation			2.826,3			
	notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo		17+18	113,5			

Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG

Berichtsjahr: 2023

Ausgewiesen sind die Zahlen laut Regierungsentwurf

Ifd. Nr.	[in Mio. Euro]	Grupp	Berechnung	Entwurf 2023			
				Gesamthaushalt	Kernhaushalt	SV SL-Pakt	SV Pandemie
(1)	Gesamteinnahmen			5.407,5	5.377,5	30,0	0,0
(2)	Entnahme SV Konjunkturausgleichsrücklage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG	355		0,0	0,0	0,0	0,0
(3a)	Einnahmen aus Krediten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	32		0,0	0,0	0,0	0,0
(3b)	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	31		0,0	0,0	0,0	0,0
(4)	Einnahmen aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 HStabG		5+6+7	2,3	2,3	0,0	0,0
(5)	- Veräußerung von Unternehmensanteilen	133		0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	- Kapitalrückzahlungen	134		0,1	0,1	0,0	0,0
(7)	- Darlehensrückflüsse	17 / 18		2,3	2,3	0,0	0,0
(8a)	Strukt. Einnahmen (§ 1 Abs. 2 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		1-2-3-4	5.405,2	5.375,2	30,0	0,0
(8b)	Ex-ante KK 2022			23,4			
(8)	strukturelle Einnahmen § 1 Abs. 2 HStabG		8a-8b	5.381,8			
(9)	Gesamtausgaben			5.407,5	5.377,5	30,0	0,0
(10)	Zuführung an SV Konjunkturausgleichsrücklage (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG)	915		0,0	0,0	0,0	0,0
(11)	Tilgungen am Kreditmarkt gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	59		100,0	80,0	20,0	0,0
(12)	Tilgungen an den öffentlichen Bereich gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	58		0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	Ausgaben aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 HStabG		13+14+15	0,1	0,1	0,0	0,0
(14)	- Erwerb von Unternehmensanteilen	83		0,1	0,1	0,0	0,0
(15)	- Darlehensvergabe	85 / 86		0,1	0,1	0,0	0,0
(16a)	Strukt. Ausgaben (§ 1 Abs. 3 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		9-10-11-12	5.307,4	5.297,4	10,0	0,0
(16b)	ex-ante konjunkturbedingte Mehr-/Minderausgaben KFA § 5 Abs. 5 VO			0,0			
(16c)	Bereinigung der doppelt "bereinigten" Tilgungsausgaben Saarlandpakt			0,0			
(16)	strukturelle Ausgaben § 1 Abs. 3 HStabG		16a-16b+16c	5.307,4			
	struktureller Finanzierungssaldo ohne Konjunkturbereinigung		8a-16a	97,8	77,8	20,0	0,0
(17)	struktureller Finanzierungssaldo gem. § 1 Abs. 1 HStabG		8-16	74,3			
	Begründeter Ausnahmefall § 2 Abs. 1 HStabG						
(18a)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Pandemie			0,0			
(18b)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Transformation			0,0			
	notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo		17+18	74,3			